

Stadtgemeinde



Pressbaum

Rathaus Info

Stadterneuerung - Stadtentwicklung



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Gemeinde Pressbaum plant die Zukunft. Wir wollen sie gemeinsam mit unseren Bürgerinnen und Bürgern planen. Wie sollen wir uns weiterentwickeln? Welche Herausforderungen bringt der demografische Wandel unserer Stadt? Was brauchen und was erwarten die Bürger und Bürgerinnen von ihrer Stadt?

Um Antworten auf diese und andere Zukunftsfragen zu finden, startet die Gemeinde den Gemeindeentwicklungsprozess „Stadterneuerung - Stadtentwicklung“. Dabei haben die Bürgerinnen und Bürger auf unterschiedliche Arten die Möglichkeit, sich zu beteiligen.

Ich lade Sie herzlich ein, die Zukunft der Gemeinde mitzugestalten. Ihre Anregungen und Vorschläge sind uns wichtig. Helfen Sie bitte mit um den Grundstein für die erfolgreiche Entwicklung der Stadt zu legen.

Ihr Bürgermeister
Josef Schmidl-Haberleitner

Viele von Ihnen werden sagen, „dringend notwendig“, manche vielleicht „was brauchen wir das?“

Die Fakten: Pressbaum wächst. Trotz teilweiser Bausperre, teuren Baugründen etc. in den beiden letzten Jahren um ca. 300 Neupressbaumer. Und es wird weiter nach Pressbaum gezogen. Im Zentrum und besonders in Haitzawinkel sind neue Wohnhäuser im Entstehen. Manchen ist der Zuzug schon zuviel. Die Politik ist daher gefordert, um Antworten zu geben damit die Lebensqualität in unserer Stadt erhalten bleibt. Wohin sollen wir uns entwickeln. Es ist der Gemeindepolitik ein besonderes Bedürfnis, gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern unsere Wienerwaldstadt zu erneuern, uns ein Leitbild zu geben und für die nächsten 10-15 Jahre ein Konzept gemeinsam für die Entwicklung der Stadt zu erarbeiten. Stichwort: Bürgerbeteiligung.

Wir werden uns bei diesem Prozess professionell begleiten lassen. Der Beitritt zum Verein „NÖ-Dorf und Stadterneuerung“, der Gesellschafter der NÖ-Regional GmbH ist, soll 2018 erfolgen. Wenn wir vom Land Niederösterreich in das Programm der Dorf- und Stadterneuerung aufgenommen werden, können wir bereits im Herbst 2017 mit den Vorbereitungsarbeiten beginnen. Alle Pressbaumer/Innen werden eingeladen an diesem Entwicklungskonzept mitzu-

arbeiten. Gemeinsam werden wir 5 oder 6 Arbeitskreise bilden und in den nächsten Jahren mit den Profis die Stadtentwicklung in den Bereichen Soziales, Bildung, Hauptplatzgestaltung, Verkehr etc. unsere Ziele und Maßnahmen festlegen.

Planung:

1. Jahr Konzepterstellung
2. Jahr Konzeptausarbeitung
3. 3. Jahr Umsetzung
4. Jahr Umsetzung und Evaluierung
5. und 6. Jahr Ausdehnung der Umsetzung wenn notwendig, damit noch Fördermittel lukriert werden können.

Eine Bürgereinbindung soll wie folgt stattfinden:

- Auftaktveranstaltung – Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger
- Interessierte und Gemeindevorteiler sollen gemeinsam in den Arbeitskreisen arbeiten – ca. 10 bis 15 Personen pro Arbeitskreis sind sinnvoll
- Gründung von 4 bis 5 Arbeitskreisen: z.B. Ortskern/Tourismus/Wirtschaft, Soziales, Verkehr/Mobilität, Kunst/Kultur und Bildung
- Ein Sprecher pro Arbeitskreis – alle Fraktionen und die Vertretung der Verwaltung bilden den Stadterneuerungsbeirat
- Gemeinsame Erarbeitung von Leitbild und Konzept
- Vorbereitung der Umsetzung

Bereits am 13.3.2017, nach

der Stadtratssitzung, wurde dem Stadtrat die Erstellung des Aufnahmeantrages erklärt und die Eckdaten für den Antrag erarbeitet.

Der Antrag zur Aufnahme in das Projekt Stadterneuerung wurde bereits bei der Landeskoordinationsstelle in Krems eingebracht. Dann wird eine Reihung durch diese Stelle erfolgen und es ist mit einer Antwort im Herbst 2017 zu rechnen. Der Start des Prozesses wäre dann der 1.1.2018.

Es ist möglich, den Prozess bereits im Herbst zu beginnen und die Auftaktveranstaltung zu organisieren. Ein Mitarbeiter der Dorf und Stadterneuerung würde den Prozess über 4 Jahre hindurch begleiten – seine Aufgaben wären: Organisation der Bürgerbeteiligung – Leitung der Arbeitskreise – Protokollführung – Kosten ca. 25.000 Euro jährlich – 50 % Förderung durch das Land NÖ im Nachhinein.

Beratungsstunden: ½ Stunde pro Woche = Basisleistung und kostenlos.

Für die Umsetzung von Projekten gewährt das Land NÖ eine Förderung von 10 bis 20 % der Kosten.

Die Leitbilderstellung im Arbeitskreis ist entweder in einem 2-Tages-Workshop oder an mehreren Abendterminen möglich.

Josef Schmidl-Haberleitner
Bürgermeister

Alfred Gruber
Vizebürgermeister

Wertstoffsammelzentrum : Meilensteine erreicht

Für den Neubau des Wertstoffsammelzentrums hat der Gemeinderat am 22. Mai 2017 grundlegende Beschlüsse gefasst:

- Das Areal erhielt die notwendige Widmung, um das Sammelzentrum errichten zu können. Vor dieser Entscheidung wurde das Amt der NÖ Landesregierung mit dieser Umsetzungsmöglichkeit befasst. Seitens der übergeordneten Behörde wurde grünes Licht gegeben.
- Es wurde auch vorab die öffentliche Auflage und Einsichtmöglichkeit für die Bevölkerung durchgeführt.

Nachdem sich die Stadtgemeinde für eine Baurechtsvariante entschieden hat, wird die Konstellation gewählt, dass Errichter und Betreiber der Müllverband Tulln sein wird.

Die Stadt Pressbaum übergibt das Grundstück ausschließlich zu diesem Zweck in Mittels Baurechtsvertrag. Vorteil ist der Erhalt der Grundstückssubstanz für den Eigentümer.

Zumindest für die kommenden 50 Jahre sollte daher der Standort unweit der Autobahnbrücke Frauenwart gesichert sein.

Die kommenden Schritte wer-

den die Unterzeichnung des Baurechtsvertrages im Sommer und unmittelbar folgend die behördliche Einreichung durch den Errichter sein.

Zielsetzung ist es, dass moderne Wertstoffsammelzentrum der Bevölkerung zur Nutzung übergeben wird.



Scheibelreiter, StR

Wienerwald Nachttaxi

Wienerwald Nachttaxi von Wien Hütteldorf nach Pressbaum, Tullnerbach, Wolfsgraben und Eichgraben

Der Probetrieb des neuen Nachttaxis wurde bis Ende des Jahres verlängert. Karten für das neue Taxi sind am Meldeamt erhältlich.

Ziel des Projekts NACHTTAXI ist es, möglichst viele Menschen aus der Region zum Fortgehen in Wien nicht mehr das eigene Auto, sondern die Öffis nutzen, weil sie die Gewissheit haben, an Wochenenden und Feiertagen auch spätnachts noch sicher, bequem, schnell und leistbar nach Hause zu kommen.

Funktionsweise:

Jede Bürgerin und jeder Bürger – mit Hauptwohnsitz in Pressbaum, Tullnerbach,

Wolfsgraben oder Eichgraben – kann sich ab Anfang Jänner 2017 eine spezielle Karte am jeweiligen Gemeindeamt holen – in Pressbaum im Rathaus, Hauptstraße 58, 2. Stock, Meldeamt.

Wenn man dann in Wien Hütteldorf an Samstagen, Sonntagen oder Feiertagen zwischen 2:30 und 3:30 ins Taxi 31300 (am besten vorher telefonisch unter 01/31300 als Nachttaxi reservieren!) steigt, muss man nur diese Karte ins Lesegerät stecken – und braucht dann für eine Fahrt nach Pressbaum, Tullnerbach, Wolfsgraben oder Eichgraben nur noch einen stark rabattierten Betrag von 12 Euro bezahlen. Dieser Betrag lässt sich leicht teilen – und darf auch bewusst geteilt werden.

Das soll als Anreiz dienen, nicht komplett alleine zu fahren, sondern sich zusammenzutun, dann sind es sogar nur noch 6, 4, oder 3 Euro pro Fahrgast. Pro Fahrt wird nur EINE Karte benötigt (es müssen also nicht alle Mitfahrenden eine eigene Karte besitzen). Auch können die Ausstiegstellen der einzelnen Fahrgäste an unterschiedlichen Orten liegen, sie müssen nur alle an der jeweiligen Linie liegen. Es gibt zwei Linien. Beide Linien verlaufen vom Bahnhof Wien Hütteldorf über die Autobahn zum Kreisverkehr in Pressbaum/Dürrwien. Von dort verläuft die eine Linie weiter über Pressbaum/Rekawinkel nach Eichgraben, die andere Linie nach Tullnerbach/Irenental und Wolfsgraben.

Die Redaktion

Kommandant der FF Pressbaum legt sein Amt zurück

Der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Pressbaum Ing. Alexander Knapp hat mit 12. Juni 2017 sein

Amt zurückgelegt. Die Stadtgemeinde Pressbaum bedankt sich ganz herzlich für seinen Einsatz um die Si-

cherheit der Pressbaumerinnen und Pressbaumer.
Die Redaktion

Ablagerungen auf und Benützung des öffentlichen Gutes

Wiederholt ist die Benützung des öffentlichen Gutes ein Thema der Verwaltung, insbesondere jene die verkehrsfremden Zwecken dient. Etwaige Problematik dabei, dass diese Benützung ohne Genehmigung der Gemeinde (Gemeindestraßen) bzw. der Bezirkshauptmannschaft (Bundes- und Landesstraßen) zur Anzeige gebracht werden können bzw. auch werden.

Uns häufig bekannte Fälle der unerlaubten Ablagerung sind:

- Grünschnitt-Haufen
- Anhänger ohne Zugfahrzeug (laut StVO illegal)
- Aufstellen von Baumulden bzw. Silos ohne Genehmigung
- Veränderung der Grundstückseinfahrt ohne Genehmigung

Grundsätzlich ist zu sagen, dass man für jegliche Benützung öffentlichen Gutes eine Genehmigung braucht.

Des Weiteren wird in folgenden Fällen eine Gebrauchsab-

gabe fällig:

- Für die Lagerung von Baustoffen und Schutt sowie für die Aufstellung von Baugeräten, Gerüsten, Container, Lademulden, Bauhütten und dergleichen
- Für Aufstellung von Tischen, Stühlen u.ä., sogenannte Schanigärten
- Für die Aufstellung von Behältern zur Lagerung oder Aufbewahrung von Sachen
- Für Kanal-, Wasser- und Gasleitungen mit Ausnahme der üblichen Hausanschlüsse
- Für ober- oder unterirdische Draht-, Kabel- oder sonstige Leitungssysteme mit Ausnahme der üblichen Hausanschlüsse
- Für standfeste Verkaufshütten, Kioske und dgl.
- Für Erker, Abschlussterassen, Balkone, Windfänge, Wetterschutz- und Vordächer, sofern sie mindestens 15 cm über die Straßenfluchtlinie vorspringen
- Für Ankündigungstafeln

zu wirtschaftlichen Werbezwecken auf Holzverschaltungen, an Hausmauern, Bauplanken, Einfriedungen und ähnlichem (Plakatwände)

- Für leuchtende Werbezeichen (Lichtreklame), ausgenommen Einrichtungen, die der Hoheitsverwaltung dienen
- Für Ständer zu wirtschaftlichen Werbezwecken und Ankündigungen
- Für freistehende Schaukästen (Vitrinen)
- Für die regelmäßige Benützung öffentlichen Grundes in der Gemeinde zu gewerblichen Zwecken (als Material-, Lager- oder Arbeitsplatz), sofern die Abgabepflicht nicht nach einer anderen Tarifpost gegeben ist
- Für Gebrauchsarten, die nur vorübergehend ausgeübt werden

Unsere Formulare finden Sie auf unserer Homepage:

www.pressbaum.at

Die Redaktion

Wirtschaftshof sorgt für Absturzsicherung in Fellinggraben

Der Wirtschaftshof hat wieder für mehr Sicherheit auf Pressbaumer Straßen gesorgt. So wurde am 30.5.2017 die

Absturzsicherung bzw. Leitbahnen in Fellinggraben fertiggestellt.

Die Redaktion



1. Arbeitstreffen - Mountainbike Streckennetz im Wienerwald

Auf Einladung der Stadtgemeinde Pressbaum, fand am Donnerstag, 1. Juni 2017 das erste Arbeitstreffen zur Grundlagen erkundung für das künftige Mountainbike-Streckennetz statt.

Maßgebend dafür war die Novellierung der bestehenden Nutzungsverträge, welche Ende 2017 auslaufen und zu einer besseren Koexistenz zwischen Gemeinden, Grundeigentümer und Freizeitsportler führen soll.

Stadtrat Wolfgang Kalchhauser, als zuständiger Ausschussleiter für Biosphärenpark- und Tourismusverbände begrüßte die Teilnehmer aus 38 Wienerwald-Destinationen im Namen der Stadtgemeinde. Auftragsziel der Wienerwald-Arbeitsgruppen war das „Miteinander“ zu forcieren, um die derzeit herrschende Un-



zufriedenheit unter den Freizeit-Beteiligten auf ein Minimum zu reduzieren. Weitere Schwerpunkte für die Mountainbike-Strecken-Eruiierung war die Abwägung von Risiken, Finanzierung, Stärken und Chancen für die Tourismus-Region und der Wirtschaft im Allgemeinen.

Laut Alexander Arpaci, Leiter der Agentur für innovative Natur- und Freizeitkonzepte (INUF), sollten eigene „Single-Tracks“ (vorzugsweise für „Bergfahrradler“) in Planung

genommen werden, um allfällige Konflikte mit Wanderern ausweichen zu können.

Unter Mitwirkung des RC Wienerwaldsee, ein Pressbaumer Radverein, wurden dabei 3 Rundstrecken zur Diskussion vorbereitet, alle unter Berücksichtigung gegenseitiger Rücksichtnahme. Wie weit sich so etwas realisieren lässt, wird die Zukunft weisen.

Wolfgang Kalchhauser, StR

Müllsammelaktion

Mit enormen Engagement halfen Pressbaumerinnen und Pressbaumer am 1. April achtlos weggeworfenen Müll ordnungsgemäß zu entsorgen. Auch heuer beteiligten sich neben vielen Privatpersonen die Zukunftsschmiede, die NMS und die Volksschule Pressbaum das Sacre Coeur und die Rekawinkler Dorfgemeinschaft an der leider noch immer nötigen Flurreinigung. Aufgefallen sind vor allem folgende Punkte:

- Bedienungsanleitung Gacklerl Sackerl
- Es dürfte sich noch nicht über-

all herumgesprochen haben, dass in Plastik verpackter Hundekot nicht besser verrottet. Also entweder den Kot gleich liegen lassen oder besser das Sackerl in die dafür vorgesehenen Behältnisse einwerfen.

- Energy Drinks funktionieren nicht

Anscheinend verlässt den Konsumenten nach Konsumation des Energy Drinks blitzartig sämtliche Energie und die leere Dose landet in der Natur.

- Speisen – und Getränkeverpackungen

Auch hier wird vermutet, dass sich nach dem Konsum der Kunde sofort sämtlicher Dinge



entledigt die ihn an die gerade verzehrten Lebensmittel erinnern.

Durch die vielen freiwilligen Helfer und Organisationen konnte so auch wieder ein Beitrag zu einer sauberen Umwelt geleistet werden – dafür ein großes Dankeschön an alle Teilnehmer.

DI Fritz Brandstetter, StR

2. Informations- und Formierungsabend „Katastrophenschutz“ der Stadtgemeinde Pressbaum am 27. Juni 2017

2. Informations- und Formierungsabend „Katastrophenschutz“ der Stadtgemeinde Pressbaum am 27. Juni 2017

Unter **Zivilschutz** versteht man die Summe aller Vorkehrungen, die der Bevölkerung das Überstehen gefährlicher Situationen jeder Art ermöglichen soll.
Das umfasst eine Vielzahl von Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung.

Der Zivilschutzverband beschäftigt sich mit der Schulung der Bevölkerung und den Zivilschutzverantwortlichen für den Selbstschutz.
Zur allgemeinen **Information über den Selbstschutz** befindet sich im Obergeschoß unseres Gemeindeamtes ein Informationsaufsteller des Zivilschutzverbandes mit Broschüren zum Thema Selbstschutz zur freien Entnahme.

Für den Katastrophenfall, das ist ein Großereignis, ist von den Gemeinden auf Grund des Niederösterreichischen Katastrophenhilfegesetzes ein **Katastrophenschutzplan** zu erarbeiten.

Dieser geht von einer Gebiets- und Risikoanalyse unseres Gemeindegebietes aus, auf dem ein Gefahrenkatalog aufbaut.
Zur Bewältigung der daraus folgenden Aufgaben ist eine Einsatzleitung festzulegen.
Diese Einsatzleitung besteht unter der Führung des Bürgermeisters, aus Teilen der Gemeindeverwaltung, den Stadträten und Gemeinderäten, sowie den Einsatzorganisationen und weiteren freiwilligen Spezialisten aus der Gemeinde.

Für den Fall, dass etwas passiert, wollen wir vorbereitet sein, und zwar unter dem Motto:

„Es ist nicht unsere Aufgabe, die Zukunft vorherzusagen,
aber es ist unsere Aufgabe darauf vorbereitet zu sein“.

Zitat des Athener Staatsmannes Perikles (gest. 421 v. Chr.)

Zu diesem Zweck findet sich, der im örtlichen Katastrophenschutzplan vorgesehene Personenkreis zum

**2. Informations- und Formierungsabend
am Dienstag, 27. Juni 2017 um 19.00 Uhr im Stadtsaal Pressbaum**
ein.

Um den Katastrophenschutz in unserer Stadtgemeinde auf breitere Beine zu stellen, sind alle Bürger eingeladen, die sich für dieses Thema interessieren, oder sich eventuell selbst engagieren wollen, an diesem Abend teilzunehmen.

Josef Schmidl-Haberleitner
Bürgermeister

Manfred Barta
Zivilschutzbeauftragter der Stadtgemeinde Pressbaum

Pressbaumer Badesaison startet 2018

„Trotz intensiver Bemühungen aller Beteiligten konnten wir den langen Baustopp durch den unerwartet harten Winter zeitlich nicht mehr hereinholen“ stellt DI (FH) Winter, Geschäftsführer der PKomm, mit Bedauern fest. Es wurde und wird mit Hochdruck an der Baustelle gearbeitet. „Aber der nochmalige Wintereinbruch nach Ostern hat die Baustelle wieder lahmgelegt. Das können wir endgültig nicht mehr einholen“.

Das erklärte Ziel ist es, im August mit einem Probebetrieb der Badtechnik und des Sportbeckens zu starten. Dieser dient dazu, die technische Anlage im Einsatz zu überprüfen und zu sehen, ob alle Abläufe wie geplant funktionieren. In diesem Zeitraum erfolgen dann auch alle behördlichen Überprüfungen und Abnahmen durch den Hersteller und das Land Niederösterreich. Ein öffentlicher Betrieb kann jedoch nicht angeboten werden.

„Mit einem unfertigen Objekt ist kein Badebetrieb möglich und wir müssen alles abgeschlossen haben, um sämtliche notwendigen behördlichen Genehmigungen zum Aufsperrern zu erhalten“, führt Winter weiter aus. „Letztendlich möchte ja auch niemand auf einer Baustelle und auf einer Liegewiese ohne Rasen seinen Sommerurlaub verbringen“, skizziert er das realistische Szenario für das heurige Jahr.

Die Badegäste sollen sich rundherum wohlfühlen und das kann erst im Sommerbetrieb 2018 angeboten werden. Die Liegewiese wird ihren Namen verdienen, ein interessantes Gastronomieangebot wird zur Verfügung stehen und das Sportbecken mit neuer Rutsche wird uneingeschränkt benutzbar sein.



Rückfragehinweis:
PKomm GmbH
DI (FH) Gerhard Winter
Geschäftsführer
Tel: 02233/54243
E-Mail: office@pkomm.at



Bauarbeiten auf der Strecke Unter Purkersdorf – Wien Hütteldorf

Auf Grund von Bauarbeiten auf der Strecke Unter Purkersdorf – Wien Hütteldorf von 03.07.-01.09. 2017 werden die Züge der S80 im Schienenersatzverkehr mit Autobussen geführt.



Gültig ab 03.07.2017. Fahrplanänderungen vorbehalten.

SV110 Schienenersatzverkehr 80 Unter Purkersdorf - Wien Hütteldorf 80, ab 3.7. bis 1.9.2017

		Montag - Freitag					
Fahrtnummer		9850 100	9850 102	9850 104	9850 106	9850 108	9850 110
Weitere Fahrtnummer		25006	25008	25010	25012	25014	25016
Nr.	Anmerkungen	1	1	1	1	1	1
1	Unterpurkersdorf Bahnhof (Bahnhofstraße) 80 ab	5.46	6.16	6.46	7.16	7.46	8.16
2	Purkersdorf b.Wien Josef-Hoffmann-Gasse	5.48	6.18	6.48	7.18	7.48	8.18
3	Wien Herzmanskystraße	5.51	6.21	6.51	7.21	7.51	8.21
4	Wien Badgasse	5.53	6.23	6.53	7.23	7.53	8.23
5	Wien Wolf in der Au Bahnst (Hauptstraße) 80	5.55	6.25	6.55	7.25	7.55	8.25
6	Wien Hütteldorf Bf (Vorplatz) 2 80 80 an	6.00	6.30	7.00	7.30	8.00	8.30

SV110 Schienenersatzverkehr 80 Wien Hütteldorf 80 - Unter Purkersdorf, ab 3.7. bis 1.9.2017

		Montag - Freitag						
Fahrtnummer		9850 113	9850 115	9850 117	9850 119	9850 121	9850 123	9850 125
Weitere Fahrtnummer		25043	25045	25047	25049	25051	25053	25055
Nr.	Anmerkungen	1	1	1	1	1	1	1
1	Wien Hütteldorf Bf (Vorplatz) 1 80 80 ab	15.57	16.27	16.57	17.27	17.57	18.27	18.57
2	Wien Wolf in der Au Bahnst (Hauptstraße) 80	16.01	16.31	17.01	17.31	18.01	18.31	19.01
3	Wien Badgasse	16.04	16.34	17.04	17.34	18.04	18.34	19.04
4	Wien Herzmanskystraße	16.06	16.36	17.06	17.36	18.06	18.36	19.06
5	Purkersdorf b.Wien Josef-Hoffmann-Gasse	16.09	16.39	17.09	17.39	18.09	18.39	19.09
6	Unterpurkersdorf Bahnhof (Bahnhofstraße) 80 an	16.11	16.41	17.11	17.41	18.11	18.41	19.11

Samstag kein Verkehr

Sonn-/Feiertag kein Verkehr

1 Montag bis Freitag, wenn Werktag ab 03.Juli.2017 bis 01.Sept.2017

Anschlussverbindungen können nicht gewährleistet werden.

Hinweis: Ticket bitte vor Fahrtantritt online bzw. mobil, beim Ticketautomaten oder -schalter erwerben

Mobilitätseingeschränkte Fahrgäste bitten wir, sich vor Reiseantritt mit dem ÖBB-Kundenservice 05-1717-5 in Verbindung setzen

Schienenersatzverkehr, mit straßenverkehrsbedingten Verspätungen im Ausmaß von bis zu 10 Minuten ist zu rechnen.

Schienenersatzverkehr

Ein Fahrradtransport ist in den Bussen des Schienenersatzverkehrs nicht möglich.

Hinweis: Ticketverkauf im Bus nur eingeschränkt möglich

80 - Station mit Ticketautomat

ÖBB-Postbus GmbH
Am Hauptbahnhof 2, 1100 Wien
i.A. der ÖBB-Personenverkehr AG, oebb.at
www.postbus.at
Kundeninformation 05-17 17

Information an alle Hundebesitzer

Hunde sind der beste Freund des Menschen, doch manchmal sorgen sie bei anderen Mitbürgern auch für Verärgerung.

Hundekot auf Gehwegen und Wiesen, sowie freilaufende Hunde an öffentlichen Plätzen sind immer ein Zündstoff für Konflikte.

Deswegen möchten wir Sie als Hundehalter darauf hinweisen, dass im gesamten Gemeindegebiet ganzjährig eine Leinen- oder Maulkorbpflicht (gemäß § 8 Abs. 3 des NÖ Hundehaltegesetzes) und Hundekotaufnahmepflicht (gemäß § 8 Abs. 2) besteht.

Hundekot verunstaltet unser Stadtbild gerade jetzt, wo der Sommer da ist. Bitte entsorgen Sie die Hinterlassenschaften Ihrer Vierbeiner.

Hundehalter sind zur Entsorgung des Hundekotes verpflichtet; eine Nichtbeachtung gilt als eine Verwaltungsübertretung (gemäß § 10 Abs. 1 Z. 9 bzw. gemäß § 10 Abs. 1 Z. 10), die mit einem Bußgeld geahndet wird.

Für auffällige Hunde und Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential (Kampfhunde) gilt eine Leinen- und Maulkorbpflicht. Auch die Verletzung der Leinen- bzw. Maulkorbpflicht wird als Verwaltungsübertretung mit einem Bußgeld geahndet (§ 10 Abs. 1 Z. 9 und 10).

Nutzen Sie dazu unsere öf-

fentlichen Hundestationen, an welchen Sie jederzeit und kostenlos Hundesackerl entnehmen können. Öffentliche Hundestationen finden Sie an folgenden Adressen:

- Lastbergerstraße Ecke Ganghoferstraße
- Haitzawinkel Ecke B44
- Haitzawinkelstraße bei Wasserbehälter
- Karriegelstraße beim Wasserbehälter
- Linke Bahngasse bei Doktorstiege
- B44 Ecke Nemecekstraße
- B44, Hauptstraße 56
- Uferzeile beim Badparkplatz
- Fröscherstraße Ecke Josef Kremslehner-Gasse
- Karl Eisele-Straße Ecke Waldstraße
- Bierbachstraße Ecke Hauptstraße
- Rechte Bahnstraße
- Beginn Dürrwienstraße
- Johann Winter-Gasse

Hundesackerl erhalten Sie auch am Gemeindeamt.

Werfen Sie das benutzte Sackerl in einen der zahlreich vorhandenen öffentlichen Mülleimer, die sich direkt bei den Hundestationen befinden bzw. sind orangene Müllkörbe überall im Gemeindegebiet angebracht.

Wir appellieren an alle Hundebesitzer, dass sie als verantwortungsbewusste HundehalterInnen stets den Hundekot aufheben und auch ausnahmslos über den nächs-

ten Mülleimer entsorgen.

Ein nicht eingesammelter Hundekot bzw. ein im Sackerl verpackter Hundekot, der erst recht wieder nicht im Mülleimer landet, belastet die Toleranz gegenüber Hundehaltern und bringt nur Konflikte mit sich.



Eine Möglichkeit, Hundekot korrekt zu entsorgen: Die Hundestationen

Im Sinne eines vernünftigen Miteinanders zwischen Mensch, Tier bzw. allen GemeindebürgerInnen ersuchen wir um Beachtung dieser Regeln und Pflichten und danken allen HundehalterInnen für ihr Verständnis und ihr sinnvolles Mitwirken.

Die Redaktion

Neu in Pressbaum: Kostenlose Bildungsberatung im Rathaus

Grundlage für gute Jobmöglichkeiten, Jobsicherheit, Arbeitszufriedenheit und bessere Aufstiegschancen sind nicht nur eine gute abgeschlossene Berufs- und Schulbildung als Basis, sondern auch das lebenslange Lernen für die berufliche Weiterentwicklung und Höherqualifizierung danach. Inhalte und Anforderungen an den Beruf ändern sich schneller und öfter als früher. Neue Berufsbilder entstehen, neue Qualifikationen und Kompetenzen werden nachgefragt. Das lebenslange Verharren in einem sicheren Job ist nicht mehr möglich. Es gilt sein eigener Jobmanager zu sein und auf die Entwicklungen des Arbeitsmarktes zu reagieren. Dazu ist es notwendig den Arbeitsmarkt zu beobachten, die Entwicklung des eigenen Berufsbereiches zu verfolgen, Qualifikationen zu festigen und zu aktualisieren und dies auch mit Abschlüssen und Zeugnissen zu belegen. Nicht wenige stehen, wenn der Arbeitsplatz verloren geht ohne Nachweis für ihre jahrelang in der Praxis erworbenen Qualifikationen da und müssen sich mühsam nachqualifizieren. Die Arbeitslosenquote ist bei den Pflichtschülern seit 2008 deutlich gestiegen. Sieht man sich Jobinserate durch wird man feststellen, daß es auch immer weniger Jobangebote ohne besondere Qualifikationen, also auf Hilfsarbeiterniveau gibt.

Jobunzufriedenheit, Krankheit, oder der Wiedereinstieg nach der Karenz können berufliche Neuorientierungen erforderlich machen. Genauso wie am Anfang des Berufslebens können sich auch in dieser Phase Fragen stellen wie „Welcher Beruf passt zu mir?“, „Was sind meine Stärken und Fähigkeiten?“, „Welche Aus- und Weiterbildungen gibt es?“, „Welche ist sinnvoll für mich?“, „Welche finanziellen Fördermöglichkeiten gibt es?“.

Mit solchen Fragen kann man sich an die Bildungsberatung Niederösterreich wenden. Das Projekt bietet in ganz Niederösterreich kostenlose persönliche und vertrauliche Beratungsgespräche zu den Themen Berufliche Orientierung, Aus- und Weiterbildung und Bildungsförderungen an. Alle Beratungstermine und Kontaktdaten finden Sie auf der Homepage des Projekts Bildungsberatung NÖ, auf www.bildungsberatung-noe.at.

Beachten Sie, Terminvereinbarungen sind erforderlich und können über die Bildungsberatungs-Hotline 02742/25025 oder z.B. für Pressbaum direkt bei Fr. Rosemarie Peer unter Tel. 0699/11057502 vereinbart werden. Ein tolles neues Angebot ist auch die Onlineberatung unter www.bildungsberatung-online.at, wenn man sich anonym und ohne Terminvereinbarung bzw. ohne Anfahrtsweg beraten lassen möchte.

Bildungsberatung NÖ

Beratungstermine 2017 in Pressbaum:

Do., 13. Juli	von 15.00 - 18.00 Uhr	Do., 5. Oktober	von 15.00 - 18.00 Uhr
Do., 24. August	von 15.00 - 18.00 Uhr	Di., 31. Oktober	von 9.00 - 12.00 Uhr
Do., 7. September	von 15.00 - 18.00 Uhr	Do., 16. November	von 15.00 - 18.00 Uhr
Mi., 20. September	von 9.00 - 12.00 Uhr	Do., 16. Dezember	von 15.00 - 18.00 Uhr

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Landes Niederösterreich und des Bundesministeriums für Bildung.



Nachfahrverbot für lärmende Güterzüge

Bgm. Josef Schmidl-Haberleitner und GR Dr. Peter Grosskopf unterstützen die Resolution des Eichgrabner Bgm. Dr. Martin Michalitsch betreffend ein Nachfahrverbot für lärmende Güterzüge und einer Verdichtung des Zugtaktverkehrs zwischen Pressbaum und Neulengbach.

Mit der Inbetriebnahme der Hochleistungsstrecke durch das Tullnerfeld wurde ein großer Teil des Güterverkehrs auf die hochmoderne Neubaustrecke verlegt.

Aus Sicherheitsgründen dürfen aber nur moderne, mit einem ETCS System ausgerüstete Züge die neue Hochleistungsstrecke benutzen. Alte Güterzüge und ältere Lokomotiven welche dieses

ETCS Systeme nicht aufweisen, fahren weiterhin durch das dicht besiedelte Wienerwaldgebiet.

Weiters haben die Haltestellen Dürnwien, Rekawinkel, Unter Oberndorf und Hofstatt nur

eine Zugverbindung pro Stunde. Dadurch kommt es nicht nur zu einer Minderung der Attraktivität des Bahnverkehrs sondern schafft auch Parkplatzprobleme in Haltestellen mit Rex – Anbindung.

Bgm. Josef Schmidl-Haberleitner: „Schon seit langem setzt sich Pressbaum für bessere Bahnverbindungen sowie



Foto v.l.n.r.: Bgm. Josef Schmidl-Haberleitner, GR Dr. Peter Grosskopf, Bgm. Dr.. Martin Michalitsch

eine Lärmminimierung auf der Westbahnstrecke ein.

Eichgraben hat mit seiner Resolution die Probleme der westlichen Gemeinden entlang der Westbahnstrecke auf den Punkt gebracht. Es ergeht auch von uns die Forderung an Bund und Land, diese Wünsche der Bevölkerung umzusetzen und die Kritikpunkte zu beheben. *Die Redaktion*

Neuer Brunnen für den Sportplatz Pressbaum

Um die Freizeitmöglichkeiten in unserer Gemeinde aufzuzeigen und unseren jungen Sportlern die besten Trainingsbedingungen zu ermög-

lichen, wird ein Brunnen am Sportplatz Pressbaum durch die Stadtgemeinde gebaut. Auftragsvergabe zur Durchführung des Projektes wurde

an die Firma PKomm erteilt. Fertigstellung des Brunnen ist bis 1. September 2017 zu erwarten.

Die Redaktion

Vortrag – Offene Arbeitskreissitzung

Am 29.3.2017 fand die Offene Arbeitskreissitzung der Gesunden Gemeinde Pressbaum statt.

Herr Harald Greger erzählte vor rund 20 Teilnehmern etwas über „Walk in Silence“.

Hierbei geht es um das stille Gehen in der Gruppe und das Wahrnehmen des Kontaktes der Füße mit dem Boden (mehr erfahren Sie unter: www.walkinsilence.simplesite.com).

Anschließend referierte Fr.

Dr. Kristina Schönleitner über „The Journey“, eine geführte innere Reise mit dem Ziel, unverarbeitete Situationen, Verletzungen und Blockaden zu lösen (hier erfahren Sie mehr: <https://www.ganzheitsmedizinerin.com/>)

Die Redaktion

Stromtankstelle zur Betreuung an A1 übergeben

Die Stromtankstelle beim Rathaus Pressbaum wurde im Jahr 2011 von A1 errichtet. Es wurde damals der Beschluss gefasst, dass die Stromkosten von der Gemeinde für die nächsten 2 Jahre übernommen werden.

Seit dem Jahr 2013 sind wir in Gesprächen mit A1, dass die

Stromkosten an den Letztverbraucher weiterverrechnet werden sollen. Bis dato konnte das nicht durchgeführt werden, da A1 keine Konzession für den Stromverkauf hat und einen Stromanbieter als Partner sucht. Jetzt ist es endlich möglich, dass die Stromkosten A1 verrechnet werden und der Gemeinde keine Kosten mehr

entstehen. Die Stromtankstelle wurde nun zur Betreuung an A1 übergeben und somit fallen die Stromkosten für die Stromtankstelle für die Gemeinde weg. Nur mehr die Stromkosten für den Verein E-mobil Pressbaum werden von der Stadtgemeinde getragen.

Die Redaktion

Rund um den Bärlauch



Bereits zum 2. Mal fanden in Pressbaum die Bärlauchwochen statt.

Im Zuge des Biobauernmarktes wurden Schmankerlhütten aufgestellt, in welchen Pressbaumer Gastronome Bärlauchspeisen verkaufen konnten.

Neben Bärlauchleberkäse, und -bratwürstel gab es auch fleischlose Alternativen wie zum Beispiel Bärlauchlangos, -strudel, -taschen und Bärlauchaustrichbrote.

Im Rahmen der Veranstaltung bot KR Manfred Rieger wieder die Gelegenheit zu einer Kutschfahrten.

Am Tag darauf konnten interessierte Bürger und Bürgerinnen mit Kunst- und Kulturstadtrat Wolfgang Kalchhauser eine archäologische Wanderung auf den Georgenberg unternehmen.

Frau Mag. Michaela Köttler rundete das Programm mit einem Bärlauchkochkurs und einer Kräuterwanderung ab.

Die Redaktion



Ferienspiel 2017

Abenteuer, Spaß, Natur- und Stadterlebnisse für alle Kinder ab vier Jahre, die ihre Ferien in Pressbaum verbringen! An jedem Mittwoch und an manchen Dienstag und Donnerstag gibt es den ganzen Juli und August über spannende Veranstaltungen für die Jüngsten: von Kuchenbacken, Basteln und Gärtnern über Badmin-

ton, Ponyreiten und Rätselralley bis hin zur Erstellung einer eigenen Salbe, ist alles dabei. In den Workshops können Kinder ihren Interessen nachgehen und ihr Können unter Beweis stellen.

Das Ziel der Stadtgemeinde mit dem Projekt Ferienspiel ist es allen Kindern die Möglichkeiten und Angebote Press-

baums aufzuzeigen, ihre Interessen zu fördern sowie ihnen Bildung, Vergnügen und eine aktive Freizeitgestaltung zu ermöglichen.

Den Ferienspiel-Sammelpass bitte am Ende der Zeitung herausnehmen.

Die Redaktion

Freiwillige Radfahrprüfung für die 4. Klassen

Das Fahrrad bringt uns nicht nur von Punkt A zum Punkt B, es fördert nicht nur die Gesundheit und körperliches Wohlbefinden oder motorische und sensorische Fähigkeiten sondern auch unsere psychische Verfassung, die Ausdauer oder die Koordinationsfähigkeit. Fahrradfahren macht einfach Spaß. Es bringt auch eine ganz neue Qualität in unser Leben, vor allem in das Leben unserer jungen Pressbaumer Schüler und Schülerinnen.

Am 16.5.2017 haben die Schüler und Schülerinnen der Privaten Volksschule „Sacré Coeur“ Pressbaum einen großen Schritt in Richtung selbstständige Mobilität gemacht. Nun, was hat dazu beigetragen? Es ist die freiwillige Radfahrprüfung an der die Schüler und Schülerinnen mehrerer 4. Klassen der Privaten Volksschule „Sacré Coeur“ Pressbaum teilgenommen haben. Diese wurde vom ARBÖ orga-

nisiert und in Zusammenarbeit mit der Pressbaumer Polizei durchgeführt.

Fahrradfahren bedeutet auch sicher unterwegs sein, Gewissenhaftigkeit, Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft im Straßenverkehr.

Dies ist auch der Grund warum dieser praktischen Radfahrprüfung eine theoretische Vorbereitung vorausging. Sie beinhaltet einen ARBÖ Vorbereitungskurs und einen theoretischen Teil. Aus Unterlagen, die vom „Österreichischen Jugendrotkreuz“ zur Verfügung gestellt werden, bereiteten die Schüler und Schülerinnen den theoretischen Teil mithilfe der Lehrer und Lehrerinnen vor. Und die Prüfungsstrecke wurde mit den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten geübt.

Die praktische Radfahrprüfung soll vor allem dafür sorgen, dass die Schüler und Schülerinnen in der Ausübung der selbstständigen Mobilität



und Fahrradwegen unterwegs sind. Deswegen wurde dabei ganz besonderer Wert darauf gelegt, die Schüler und Schülerinnen unter alltäglichen Verkehrsbedingungen zu prüfen, so die Koordinatorin der Radfahrprüfung Frau Doris Gattermeyer, MA von der Direktion der Volksschule „Sacré Coeur“ Pressbaum.

Jetzt dürfen alle Absolventen und Absolventinnen der 4. Klassen ab dem 10. Lebensjahr alleine Fahrrad fahren und ihre selbstständige Mobilität in vollen Zügen genießen.

Die Redaktion

Ein kleines Frühlingsgeschenk vom Gasthaus Lindenhof

Blühende Blumen bereiten vielen Menschen Freude und für viele ist es ein wahres ästhetisches Erlebnis, wenn ihre Umgebung blühende Farbtupfzieren.

Farbenfrohe Blumenspende für die Blumenkästen am Kirchenplatz vom Gasthaus Lindenhof kündigten in Pressbaum den Frühling an.

Die Stadtgemeinde Pressbaum bedankt sich ganz herzlich für das soziale Engagement von Herrn Raffetseder, dem Inhaber des Gasthauses Lindenhof, für die Blumenspende und bei Frau Riedel für Ihre Mühe, diese einzusetzen.

Die Redaktion



Ehrungen des Landes Niederösterreich

Auf Verfügung des Landeshauptmannes hat das Land Niederösterreich

Herrn

Mag. Georg Riha,

Fotograf und Filmemacher, das Große Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich verliehen.



Foto: NLK Pfeiffer

Herr Mag. Riha ist mit seiner Filmproduktion in Tullnerbach ansässig, folgte nach erfolgreichen Arbeiten als Fotograf der Faszination der Natur- und Kulturlandschaften und entwickelte mit seinen österreichspezifischen bildgewaltigen Dokumentationen eine unverwechselbare Filmsprache, ist auch Erfinder einer Zeitraffer-

kamera sowie eines weltweit eingesetzten Kameraseilbahnsystems und Träger mehrerer international renommierter Filmpreise.

Auf Verfügung des Landeshauptmannes hat das Land Niederösterreich

Herrn

Robert Zahornicky,

das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich und den Titel „freischaffender Künstler“ verliehen.



Foto: NLK Pfeiffer

Herr Zahornicky lebt als freischaffender Foto- und Medienkünstler in Pressbaum, zählt mit der konzeptuellen Ausrichtung seiner Arbeiten und den

inhaltlichen Schwerpunkten Landschaft, Flora und Architektur zu den wichtigsten Protagonisten der österreichischen Fotoszene, hat in bedeutenden internationalen Museen und Galerien ausgestellt und für sein umfassendes Werk zahlreiche Preise erhalten.

Mit Entschließung des Nationalratspräsidiums wurde Herrn

Andreas Höfer,

Inspektionsrat der Niederösterreichischen Landesregierung, der Berufstitel „Regierungsrat“ verliehen.



Foto: NLK Pfeiffer/ Reinberger

Herr Inspektionsrat Höfer ist

seit vielen Jahren mit der Leitung des Fachbereiches Lohnverrechnung Beamte und damit einer Schlüssel-funktion in der Personalab-

teilung betraut und sorgt mit seiner pflichtbewussten und konsequenten Dienstausbildung und einem motivierten Mitarbeiterteam für die ord-

nungsgemäße und pünktliche Überweisung der Bezüge an über 10.000 Berechtigte.

Die Redaktion

Auszeichnung „Vitalküche“ für Einrichtungen von Pressbaum

„Immer mehr Menschen nehmen, wie wir wissen, ihre Mahlzeiten außer Haus ein. Dies beginnt oft bereits im Kindergarten. Ein regionales, saisonales und gesundes Angebot liegt uns hier ganz besonders im Herzen. Mit der »Vitalküche« der Initiative »Tut gut!« wurde dabei ein sehr erfolgreiches Aushängeschild für Gemeinschafts-verpflegung in Niederösterreich geschaffen“, freut sich der Landesrat und Vorsitzender des Niederösterreichischen Gesundheits- und Sozialfonds (NÖGUS) Ludwig Schleritzko.

Mit der »Vitalküche« der Initiative »Tut gut!« wird dafür gesorgt, dass mehr Abwechslung in die Speisepläne von Kindergärten, Schulen und anderen Gemeinschaftsverpflegern kommt. Ziel ist es, ein gesundes und schmackhaftes Speisenangebot, vor allem für Kinder und Jugendliche zu entwickeln.

Im Vordergrund stehen zeitgemäße Menüpläne, eine gesunde Abwechslung mit frischen und regionalen Lebensmitteln, guten Rahmenbedingungen für das gemeinsame Genießen von Mahlzeiten, die Auseinandersetzung mit unseren heimischen Produkten und vieles mehr. In einem mehrere Workshops

umfassenden Programm über 2 Jahre hinweg arbeiteten Vertreter der Stadtgemeinde, der Volksschule Pressbaum, der Nachmittagsbetreuung und unserer beiden Kindergärten sowie unser Verpfleger Rudolf Ströbel an der Erfüllung der Projektziele.

Für die Auszeichnung »Vital-

„Die Ergebnisse können sich sehen lassen und sollen weiterhin für viel Motivation an einem vitalen Angebot sorgen!“ betont Schleritzko.

Am 20. April wurden in Mautern an der Donau Bürgermeister Schmidl- Haberleitner, Stadträtin Irene Heise, Vertreter und Vertreterinnen der



küche« wurden von Einrichtungen, Verpflegerinnen und Verpflegern entsprechende Kriterien umgesetzt, um eine hohe Qualität in der Mittags- und Pausenverpflegung nachhaltig sicherzustellen.

Dazu wurden sie vorher im Programm »Vitalküche« von Expertinnen und Experten begleitet und beraten.

Die Auszeichnung ist zwei Jahre gültig, dann werden Menüpläne und weitere Rahmenbedingungen erneut überprüft.

Betreuungseinrichtungen und Rudolf Ströbel, Urkunden für die Auszeichnung »Vitalküche« vom NÖGUS-Vorsitzenden, Landesrat Ludwig Schleritzko, verliehen.

Vitalküche, Tut Gut

 familienfreundliche gemeinde



Projekt der 2.Klassen: Science&Art@School

Am 22. März 2017 trafen wir, die 2A und die 2B BAfEP, uns vor dem Naturhistorischen Museum in Wien für die einleitende Veranstaltung des Projektes „Science&Art@School“. Dabei handelt es sich um ein interdisziplinäres Projekt, das Kunst und Wissenschaft verbindet. Es läuft im Rahmen des art@CMS - Programmes am CERN und des EU - Projekts CREATIONS weltweit und inspiriert Schülerinnen und Schüler zu kreativer Auseinandersetzung mit wissenschaftlich komplexen Themen der Teilchenphysik. Für die Einführung, einen ganztägigen Workshop im Museum, begaben wir uns in den großen Saal des Museums, wo wir einen Vortrag über Teilchenphysik hörten. Anschließend wurden wir durch die Ausstellung „Wie alles begann. Von Galaxien, Quarks und Kollisionen“ geführt, an die sich eine Planetariums-Vorführung anschloss. Nach diesem sehr interessanten Einstieg, durch den wir viele Informationen über Teilchen, deren Entstehung und über das physikalische Institut CERN erhielten, teilten wir uns in Gruppen auf. Danach begann unsere Zeitreise - vom Zeitpunkt des Urknalls weg bis zum derzeitigen Zustand des Universums - und bis zur Entwicklung des Internets. In der Schule hatten wir zuvor einige der Inhalte in Physik und Biologie besprochen. Im Zuge der Betrachtung und Reflexion vieler schöner



Foto: Mag. Erna Bruzek
Die SchülerInnen der 2a und 2b BAfEP des Sacré Coeur Pressbaum mit kreativ veränderten „Feynman - Diagrammen“ vor dem Festsaal des Naturhistorischen Museums während des Workshops.

und sehenswerter Fotografien und Kunstwerke, die von namhaften Künstlerinnen und Künstlern passend zum The-

ausgewertet betraten wir das Planetarium, wo wir eine Vorstellung mit dem Namen „Das Phantom des Universums“ sa-

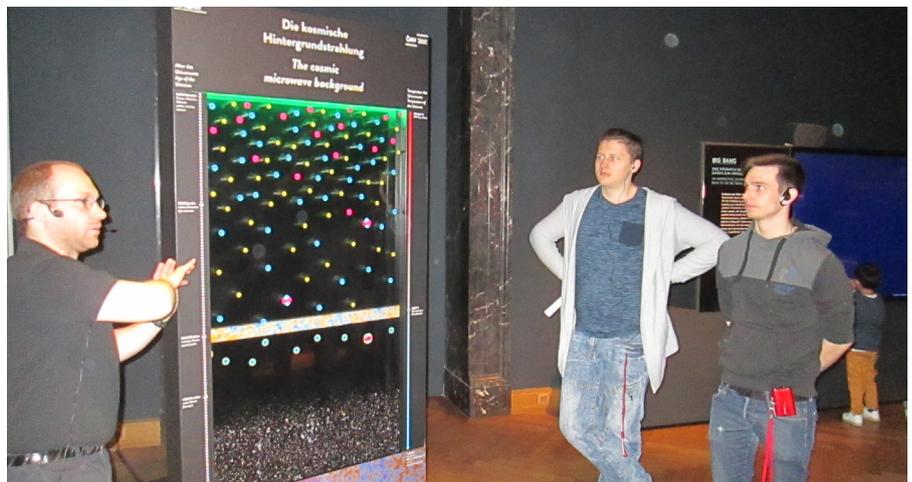


Foto: Mag. Erna Bruzek
Erik Timmermann und Nikolaus Derkits, Schüler der 2a BAfEP des Sacré Coeur Pressbaum, sind fasziniert von den Ausführungen über die kosmische Hintergrundstrahlung.

ma gestaltet wurden, hatten wir unter anderem die Chance, selbst Teilchenkollisionen nachzustellen, indem wir Teilchenfußball spielten. Sportlich

hen. Während im Anschluss daran noch all unsere Fragen beantwortet wurden, knurrte uns bereits der Magen. Nach unserer wohlverdienten

Mittagspause kamen wir wieder an den Ort des Geschehens zurück, zur „2. Runde“, dem kreativen Teil. Der Physiker und Künstler Michael Hoch ermutigte und inspirierte uns dazu, die Kunst mit der Wissenschaft zu vereinen. Nun ging es an das praktische Arbeiten. Wir führten künstlerische Experimente durch, zum Beispiel das Nachstellen einer Kollision von Teilchen mit Hilfe verschiedener Farben. Das bereitete uns besonderen Spaß! Als unsere Experimente abgeschlossen waren, erhielten wir weiterführende Informationen und Anregungen zum Projekt und wurden anschließend entlassen. In Bildnerischer Erziehung und Werken haben wir nun in der Schule in den folgenden Wochen versucht, die im Workshop angesprochenen Inhalte umzusetzen. In Praxis wollten wir verschiedene Angebote für den Kindergarten erarbeiten und durchführen.



Foto: Mag. Erna Bruzek
Adriana Lindl, Magdalena Radlmair, Lena Hollergschwandtner und Veronika Kronberger (von links nach rechts), Schülerinnen der 2a und 2b BAfEP des Sacré Coeur Pressbaum, haben viel Spaß beim Experimentieren während des Workshops im NhM.

Alles in allem war es ein sehr spannender, informativer und lustiger Tag, dessen Programm sehr schön gestaltet wurde und sehr abwechslungsreich war!

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Frau Prof. Machold, Frau Prof. Baumgartner-Kunitz, Frau Prof. Schafzahl, Frau Prof. Bruzek, Frau Prof. Schwanda-Jung, Frau Prof.

Weidinger und Herrn Prof. Strasser für die Planung und die weiterführenden Bemühungen, die sie in dieses Projekt investieren. Und bei allen Mitwirkenden des Workshops des NhM – vielen Dank für diesen schönen Tag!

Adriana Lindl, 2A, und Rabea Heumesser, 2B

Pressbaumer Jiu Jitsu Verein bei der Jiu Jitsu EM 2017

Gegen den Jiu Jitsu Verein Pressbaum ist kein Kraut gewachsen

2 x Gold, 1x Silber, 1x Bronze

Einmal mehr präsentierte sich Österreich als die stärkste Nation im Jiu Jitsu Duo System. Das Männerteam Bichler Niko & Vosta Sebastian (Gablitz) komplettierten ihre persönliche Medailiensammlung erstmalig mit EM Gold in der Klasse Duo Men. Dies taten sie eindrucksvoll mit ihren Siegen gegen Teams von Rumänien,



Foto: Jiu Jitsu Verein Pressbaum

Deutschland, Italien. Abgerundet wurde dieses

Sensationelle Ergebnis durch eine Bronze Medaille unseres

zweiten Teams Käfer Matthias & Hendrich Szokol Mark. (Tullnerbach & Pressbaum)

Souverän ins siegreiche Finale spazierten bereits zum dritten Mal in Serie die Becirovic Twins (Pressbaum) in der Klasse Duo Women. Es ist schon beachtlich so lange unbesiegt die Klasse so zu dominieren. Es kommen zwar einige Teams hinten nach aber noch ist gegen unsere Mädels kein Kraut gewachsen.

Doch auch in der Duo Mix Klasse gelang eine echte Sensation. Horak Jaqueline (Kirchstetten) und Partner Rejzek Daniel (Eichgraben) wurden Vize-Europameister. Gestoppt nur von den mehrfachen Welt- und Europameistern aus Italien. Aber in der Vorrunde mussten die Welt-Europameister 2016 aus der Schweiz erst einmal niedergedrückt werden. Dies gelang sensati-

onell mit geringem Vorsprung. Hier bahnte sich schon eine Sensation an. Danach wartete aber bereits in der dritten Runde das U21 Europameister Team aus Belgien. Am Ende musste man ins Stechen und dies konnten wir verdient für uns entscheiden. Im Finale gegen die Italiener verbeugten wir uns aber mit Respekt. Es gab an diesem Tag nur Silber zu gewinnen. Dieses Team ist derzeit in der Form ihres Lebens. Alle Mitkonkurrenten gaben zu an diesem Tage kein Rezept gegen ITA gehabt zu haben.

Achtungserfolg mit Platz 5 für Gruber Andrea und Bleyer Philippe. Vor der Ziellinie eingefädelt würden wir im Slalom sagen. Nach dem dritten Durchgang lagen wir noch immer in Führung. Wir hatten es in der Hand den Sack zuzumachen. Ärgerlich wenn man sich durch einen minimalen Eigenfehler selber eliminiert.



Foto: Jiu Jitsu Verein Pressbaum

Kopf hoch weiterarbeiten und neu angreifen.

„Die Stadtgemeinde Pressbaum gratuliert allen EM Teilnehmern/Innen für die hervorragenden sportlichen Leistungen und diesen großen Medaillenregen.

Dahinter steht unter anderem die hervorragende sportliche Arbeit des Pressbaumer Jiu Jitsu Verein, der bereits seit vielen Jahren durch die Familie Horak geführt wird und mit außergewöhnlichen sportlichen Ergebnissen Pressbaum begeistert“, so Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner.

Jiu Jitsu Goshindo Pressbaum

Kraftsportverein von Pressbaum kann wieder siegen

Am Samstag, den 20. Mai fand im Stadtsaal Pressbaum die Mannschaftsmeisterschaften in der Teamliga Wien NÖ zwischen KSV Pressbaum und WKG Loosdorf Melk statt. KSV Pressbaum erreichte eine Punkteleistung von 1217,76, WKG Loosdorf Melk 1128,14 das ergab eine Differenz von 89,62 zu Gunsten von Pressbaum, Pressbaum siegt 2:0.

Manninger Patrick wieder bester Athlet beider Mannschaften mit einem Körpergewicht 106kg, konnte er im Rei-

ßen 120kg, 140kg Stoßen zur Hochstrecke bringen, das war eine Zweikampfleistung von 260kg in Punkten 282,51.

Böswarth Thomas Körpergewicht 96kg, im Reißen 92kg im Stoßen 120kg, das ergab Zweikampfleistung von 212kg in Punkten 238,75.

Turo Patrick Körpergewicht von 97,8kg, 78kg im Reißen, 91kg im Stoßen im Zweikampf 169kg in Punkten 188,96.

Lehner Roman in gewohnter

Manier mit 6 gültigen, herrlichen Versuchen mit einem Körpergewicht 104,6kg, gelangen ihm 107kg im Reißen und 120kg Stoßen, Zweikampf 227kg in Punkten 247,75.

Koch Michael Körpergewicht 90,4kg, im Reißen 100kg im Stoßen konnte er mit 125kg seine persönliche Bestleistung einstellen, erreichte einen Zweikampf von 225kg, das ergab in Punkten 259,79. Bester Athlet der WKG war Buchmayer Siegfried mit einem Körpergewicht von

90,5kg konnte er 100kg im Reißen und 139kg im Stoßen, das ergab eine Zweikampfleistung von 239kg in Punkten 275,81. Dieser Sieg war für die Pressbaumer Gewichtheber von enormer Wichtigkeit, den nach 3 verlorenen Wettkämpfen, wenn auch manche ganz knapp ausfielen, mussten wir endlich mal wieder siegen und das Pressbaumer Publikum

versöhnen, der KSV Pressbaum ist einer der Vereine, die noch bei den Wettkämpfen ein volles Haus und somit eine tolle Atmosphäre den Athleten bieten können. Kraft frei!

KSV Pressbaum



Foto: KSC Loosdorf Melk

2 Spieler des ASV Pressbaum beim Sudirmancup WM in Australien

Heuer fand der prestigeträchtige BWF Sudirman Cup zum ersten in seiner Geschichte in Australien statt. Die Weltmeisterschaft für gemischte Mannschaften im Badminton, wurde zum 15. Mal ausgetragen und vom 21. bis 28. Mai 2017 an der atemberaubenden Küste von Gold Coast gespielt.

Das österreichische Nationalteam, betreut von Oliver Pongratz, Krasimir Jankov und Kirstin Bauer, machte sich am 15. Mai auf den Weg nach Gold Coast, Australien. Mit den acht SpielerInnen Antonia Meinke, Serena Au-Yeong, Katharina Hochmeir, Roman Zirnwald, Leon Seiwald, Dominik Stipsits, Vilson Vattanirappel, und



Foto: ASV Pressbaum

Luka Wraber waren sie eine der jüngsten Mannschaften bei diesem Event und starteten in der Zweiten von 3 Gruppen. Am 22. Mai begann das Turnier aus österreichischer Sicht mit dem Spiel gegen Singapur. In diesem Aufeinandertreffen konnten alle Spieler eine gute Leistung abrufen und so die Matches auch teilweise offen gestalten. Roman und Antonia spielten in dieser Begegnung beide im Mixed und Doppel und zeigten einige tolle Ballwechsel. Dennoch waren die Singapurer etwas überlegen und so lautete das Endergebnis 0:5 aus österreichischer Sicht. Am nächsten Tag stand das Match gegen Australien an. Leider konnte Österreich auch in diesem Spiel trotz guter Leistungen noch nicht punkten, und somit lautete das Endergebnis wiederum 0:5. Im letzten Gruppenspiel gegen die USA war es dann aber soweit: Österreich siegte im Herreneinzel durch Luka Wraber und im Herrendoppel. Roman spielte das Herrendoppel mit Dominik Stipsits auf hohem Niveau

und so konnten die Zwei das Match für sich entscheiden. Im Mixed zeigten Antonia und Roman einen sehr guten ersten Satz, doch die Amerikaner waren im Endeffekt ein wenig zu stark. Somit reichte es leider nicht ganz für den dritten Punkt. Endstand also 3:2 für die USA. Im letzten Spiel ging es um die Entscheidung zwischen Platz 19 und 20. Hier kämpfte Österreich gegen Neuseeland. Im ersten Spiel, dem Mixed, reichte es leider nicht bei Roman und Partnerin Serena Au-Yeong. Doch Luka Wraber holte den ersten Punkt im Herreneinzel zum Zwischenstand von 1:1. Im anschließenden Herrendoppel starteten wieder Roman und Dominik Stipsits. Nach einem wahren Krimi war das Glück leider auf Neuseeländischer Seite. Im Dameneinzel erwies sich die Neuseeländerin ebenfalls als zu stark und somit war beim Endstand von 3:1 für Neuseeland das Turnier für das österreichische Team beendet. Dennoch ein sehr guter 20. Platz für Österreich!
ASV Pressbaum

Rathaus - Vernissasage Andrea Kutschera

Auf Einladung der Pressbauer Kulturtage eröffnete die charmante Wahlpressbaumerin, die seit 2001 in unserer Gemeinde lebt, die Vernissasage einiger ihrer Werke. Zeichnen und Malen gehören schon seit ihrer Kindheit, die sie in Steyr verbracht hatte, zu ihrem Leben.

Die ausgebildete Pädagogin für bildnerische Erziehung und Englisch, die diese Funktionen bis 2005 in Wien Simmering ausgeübt hat, ist nun seit 6 Jahren an der Kinderklinik des AKH als Reintegrationslehrerin für an Hirntumor erkrankte Kinder und Jugendliche tätig. Daneben beschäftigte sie sich

immer wieder mit ihrer Kunst und bildete sich in diesem Metier grafisch und malerisch als Autodidaktin weiter. Allerdings war sie auch an der Universität für angewandte Kunst bei Professor Oswald Oberhuber als außerordentliche Studentin inskribiert, was auch in ihren Werken sichtbar wird. Ihre kraftvollen Acrylbilder orientieren sich an täglich Impressionen oder an mit dem Computer digital erzeugten Vorgaben. Frau Kutschera malt aber um des Malens willen. Die Entstehung der Bilder aus Eindrücken, die sie beschäftigen, ist ihr Ziel.

Die Ergebnisse können sich mehr als sehen lassen und sind noch im Rathaus zu besichtigen.

Martin Wallner
KULTURTAGE PRESS-
BAUM



Frühlingskonzert der Volksschule

Traditionell am Freitag vor den Osterferien fand das Frühlingskonzert der Volksschule Pressbaum im

Turnsaal statt. Alle Klassen und das Horntrio der Musikschule präsentierten sich mit ganz unterschiedlichen Beiträgen. Die Kinder gaben ihr Bestes beim Tanzen, Singen, Trommeln, Musizieren,.... Zwischendurch wurden die Gäste von der Theatergruppe mit Witzen unterhalten. Das Publikum zeigte sich begeistert und belohnte die jungen Künstler und die Pädagoginnen mit viel Applaus.

GR Ing. Anton Strobach



GUT ZU WISSEN

Stadtgemeinde Pressbaum

Hauptstraße 58
3021 Pressbaum

Telefon: +432233 522 32-0
Fax: +432233 54830

gemeinde@pressbaum.gv.at
www.pressbaum.at

Parteienverkehr:

Montag – Freitag
von 8:00 – 12:00 Uhr
und zusätzlich Dienstag
von 14:00 – 19:00 Uhr

Sprechstunde Bürgermeister:

Dienstag von 17:00 – 19:00
Uhr
Mittwoch von 8:30 – 10:00 Uhr

Öffnungszeiten Wirtschaftshof:

Freitag von 8:00 – 12:00 und
13:00-16:00 Uhr
Samstag von 8:00 - 12:00 Uhr

Zusätzlich für Firmen: Diens-
tag von 8:00-12:00 und 13:00-
16:00 Uhr

Notfallnummer:
0664/ 849 10 36

Die Ordination Dr. Astrid Brandstetter übersiedelt

Wohin: Hauptstrasse 76 in
3021 Pressbaum
Wann : 03.Juli. 2017

Wegen Umzug ist die Ordi-
nation vom 19.Juni – 30 Juni.
2017 geschlossen.

Ordination für Allgemeinmedizin
Dr. Astrid Brandstetter

ordination@dr-brandstetter.com

www.dr-brandstetter.com

Mutterberatungsstelle Pressbaum

Ab Jänner 2017 wird die Mut-
terberatung 2x im Monat in
Pressbaum, in Räumlichkei-
ten des Hilfswerkes, angebo-
ten.

Hauptstraße 60a
3021 Pressbaum

Zukünftig sollen Eltern neben
jedem 4. Donnerstag im Mo-
nat (ab 13.30 Uhr) auch je-
den 2. Dienstag im Monat (ab
15.00 Uhr) die Gelegenheit
haben, das Beratungsangebot
bei Fr. Dr. Christine Scholz in
Anspruch zu nehmen.

Termine 2017:

22. Juni ab 13.30 Uhr
11. Juli ab 15.00 Uhr
27. Juli ab 13.30 Uhr
12. September ab 15.00 Uhr
28. September ab 13.30 Uhr
10. Oktober ab 15.00 Uhr
14. November ab 15.00 Uhr
23. November ab 13.30 Uhr
12. Dezember ab 15.00 Uhr

Kostenlose Bildungsberatung in Pressbaum

Das Projekt bietet in ganz
Niederösterreich kostenlose

persönliche und vertrauliche
Beratungsgespräche zu den
Themen Berufliche Orientie-
rung, Aus- und Weiterbildung.
Alle Informationen finden Sie

auf Seite. 10 und auf unserer
Homepage:

www.pressbaum.at

Notariat Purkersdorf - Fuchs & Reim Notare Unentgeltliche Rechtsauskunft

Wir stehen für eine erste un-
entgeltliche Rechtsauskunft in
Purkersdorf und auch Press-
baum zu folgenden Zeiten zur
Verfügung.

Pressbaum, Rathaus, Haupt-
straße 58, Wintergarten, EG

von 17:00 bis 18:00 Uhr
Bitte um telefonische Anmel-
dung bei Fr. Regina Schäfer,
Tel.: 02233/52232-95

Termine:

3. Juli 2017
4. September 2017
2. Oktober 2017
6. November 2017
4. Dezember 2017

Gemeinsame Wanderung am 4.7. zum renovierten Engelkreuz

Treffpunkt um 15.30 beim Wirtschaftshof

Um 17.00 Uhr beim Engelkreuz

Wandern mit andern

Eröffnung des 60. Tut-gut Wanderwegs in NÖ und ersten in Pressbaum

Die Eröffnung beginnt um 11.00 Uhr beim Gasthaus Steinerhof Pfalzberg 18 3021 Pressbaum

Herr Landesrat Ludwig Schleritzko wird an der Eröffnung des Wanderwegs teilnehmen. Weitere Informationen folgen.

Weitere Informationen folgen auf unserer Homepage: www.pressbaum.at

Weitere kommende Veranstaltungen

Sommerfest von PRO Pressbaum SPÖ

Wann: Samstag, 29.07.2017 ab 19.00 Uhr

Wo: Gasthaus Mayer in Rekawinkel
Rek. Hauptstrasse 22

Mit dem „Sound of Music“
Tischreservierung erbeten
02233/57 013 oder
0699/ 198 22 407

GRÄTZLFEST: „Orient trifft Okzident“ / XANGSMEIEREI & GLAS

Wann: Samstag, 24.06.2017 ab 12.00 Uhr

Wo: VEREINSMEIEREI
Nikodemusgasse 3
3021 Pressbaum

MASCHEK REDET DRÜBER

Wann: Samstag, 09.09.2017 ab 20.00 Uhr

Einlass ab 18.30 Uhr
Wo: Stadtsaal Pressbaum

Veranstalter: Kulturinitiative
VEREINSMEIEREI

IMPRESSUM: Stadtgemeinde Pressbaum, Amtliche Mitteilungen, Ausgabe 06/2017
Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Stadtgemeinde Pressbaum
Adresse: Hauptstraße 58, 3021 Pressbaum, Telefon: 02233 52232 Fax: 02233 54830
E-Mail: gemeinde@pressbaum.gv.at , www.pressbaum.at
Verlagsort: 3021 Pressbaum

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner. Grafik, Redaktion und Produktion: Vedrana Passin, Bakk.phil., GR Dr. Peter Grosskopf, GR DI Kieseberg. Druckerei: Eigendruck, Neulengbach

Treffpunkt: Wasserspelter Karriegelstraße, Pressbaum
Bitte mitbringen: Freizeitkleidung, Sonnenschutz, Wasserflasche
Kein Kostenbeitrag!
Veranstalter: ASV Pressbaum
Anmeldedatum: 26.7.2017

Mittwoch, 3. August
15.00 - 18.00 Uhr

Reiterhof Gruber

Gemeinsam holen wir die Ponys von der Koppel und machen Ponypflege. Anschließend werden die Ponys mit Fingerfarben bemalt und die Mähnen zu wunderschönen Zöpfen geflochten. Mit unseren toll hergerichteten Ponys gehen wir – je nach Witterung – entweder in die Reithalle oder in der Natur spazieren, wobei die Kinder abwechselnd reiten dürfen.

Sonstiges: Fahrrad, festes Schuhwerk (keine Sandalen o.ä.) und eine lange Hose.
Alter: 6 - 10 Jahre,
min. 6 / max. 10 Kinder
Treffpunkt: Reiterhof Gruber, Brennenmaistrasse 82, 3013 Pressbaum
Kosten: € 15,- pro Kind
Veranstalter: Reiterhof Gruber
Anmeldedatum: 2.8.2017

Mittwoch, 15. August
9.00 - 12.00 Uhr

Auf Du und Du mit Ziege, Pferd und Kuh – ein tierisches Erlebnis am Bauernhof
 Gemeinsam erleben wir den Bauernhof und seine tierischen Bewohner. Zur Stärkung gibt es eine gute Jause mit selbstgemachten Bioprodukten.



Alter: 5 - 10 Jahre,
min. 8 / max. 20 Kinder

Bitte mitnehmen: „bauernhoftaugliches“ Gewand, Findet bei jedem Wetter statt!
Treffpunkt: Wolf-Hof, Rauchengern 3, 3021 Pressbaum
Kosten: € 9,- pro Kind inkl. Jause
Veranstalter: Wolf Hof
Anmeldedatum: 11.8.2017

Mittwoch, 16. August
13.00 - 16.00 Uhr

Kochen mit Roland Mayer

Roland Mayer bereitet mit den Kindern köstliche Speisen zu. Im Anschluss werden diese natürlich von den Kindern verkostet.

Alter: 6 - 14 Jahre,
mind. 5 / max. 15 TeilnehmerInnen
Treffpunkt: Stadtsaal Pressbaum
Kostenbeitrag: € 10,- pro Kind
Veranstalter: Roland Mayer
Anmeldedatum: 14.8.2017

Mittwoch, 23. August
9.00 - 13.00 Uhr

Ein Vormittag bei den Pfadfindern

Spiel, Spaß, Abenteuer und Learning by doing: Knoten, Seile flechten, Laubhäuser und vieles mehr erwartet unsere jungen Gäste.

...und ein zünftiges Lagerfeuer mit Steckerbrot darf natürlich auch nicht fehlen!
Alter: 6 - 10 Jahre,
min. 6 / max. 30 Kinder

Treffpunkt: Pressbaum, Platz vor der Brücke zum Zick-Zack-Weg (hinter Stadtsaal).
Findet bei jedem Wetter statt!

Veranstalter: Pfadfinder in Niederösterreich
Anmeldedatum: 14.8.2017

Mittwoch, 23. August
13.00 - 16.00 Uhr

Badminton

Ihr habt die Möglichkeit in der

NMS Pressbaum die Sportart Badminton kennenzulernen.

Neben Spielen zum Aufwärmen werden SpielerInnen der Bundesliga mit euch unterschiedliche Übungen durchführen, damit ihr ein Gefühl für den Schläger und den Federball bekommt. Euch werden unterschiedliche Schläger/Schiabewegungen, von denen ihr ein paar mit viel Spaß erlernen werdet, gezeigt.

Alter: 6 - 14 Jahre,
min. 6 max./ 16 Kinder

Bitte mitbringen: Hallenturnschuhe mit heller Sohle (oder barfuß), Sportbekleidung, Trinkflasche
Treffpunkt: Turnsaal der NMS Pressbaum, Fönkgasse 45a
Kein Kostenbeitrag!
Veranstalter: ASV Pressbaum-Badminton
Anmeldedatum: 21.8.2017

Mittwoch, 30. August
9.00 - 12.00 Uhr

Lebensmitteltest: Auf der Spur unserer Nahrungsmittel vom Bauernhof aufs Teller
 Woher kommt mein Frühstückskeks? Warum sind Kühe wichtig? Das und noch viel mehr ermitteln die Detektive auf ihrer spannenden Spurensuche am Bauernhof.

Zur Stärkung gibt es eine gute Jause mit selbstgemachten Bio-Produkten.
Alter: 8-14 Jahre,
min. 8 / max. 20 TeilnehmerInnen
Treffpunkt: Wolf-Hof, Rauchengern 3, 3021 Pressbaum
Findet bei jedem Wetter statt!
Kosten: € 9,- pro Kind, inkl. Jause
Veranstalter: Wolf Hof
Anmeldedatum: 25.8.2017

Mittwoch, 30. August
15.00 - 18.00 Uhr

Abschlussfest am Kirchenplatz
 Alle Kinder sind herzlich eingeladen!
Kein Kostenbeitrag!



Pressbaumer FERIENSPIELE 2017

Städtische Erziehungsdirektion
 Kindertagesstätten
 Kindergarten
 Kinderschule



Fülle diesen Sammelpass genau aus und bringe ihn zu jeder Veranstaltung mit – dort bekommst du immer einen Stempel. Beim Abschlussfest am 30. August bekommen alle Kinder, die ihren ausgefüllten Sammelpass mitbringen, einen Überraschungspreis.

Ferienstpiel-Sammelpass

Name:

Adresse:

E-Mail:

Telefon:



Das Feuerspiel findet neuer zum 7. Mai statt und begleitet euch jeden Mittwoch und an einigen Diensttagen und Donnerstagen mit spannenden und lustigen Veranstaltungen durch die Ferien.

Bitte um verbindliche Anmeldung am Stadtlant jeweils eine Woche vorher unter 022333/52232 oder gemeinde@pressbaum.gv.at. Die Veranstaltungen finden nur statt, wenn die Mindestteilnehmerzahl erreicht wird. Bitte um Mitteilung, falls ihr Kind nach erfolgter Anmeldung doch verhindert ist. Alle Kinder sind während der Veranstaltung unfallsicher. Der Kostenbeitrag ist vor jeder Veranstaltung beim Veranstalter zu bezahlen.

Dienstag, 4. Juli und Dienstag, 11. Juli

9.00 - 12.00 Uhr
Basstein und Nähen in der Schneiderei Zick - Zack

Frau Gabriele Tweraser bastelt und näht mit den Kindern in der Schneiderei Zick-Zack.

Alter: ab 6 Jahren, min. 3 / max. 10 Teilnehmenden

Treffpunkt: Schneiderei Zick - Zack: Hauptstraße 18, Pressbaum
Sonstiges: alte Kleidung
Kosten: € 10,- pro Kind
Veranstalter: Gabriele Tweraser
Anmelderfrist: 30.6.2017



tlwlich viele Informationen aus dem Leben eines Feuerwehrmannes/-frau. Und eine kleine Stärkung im Anschluss mit Würstchen und Getränken.
Alter: 6 – 99 Jahre
(Eltern als Begleitpersonen sind willkommen)
Veranstalter: FF Pressbaum, Hauptstraße 70
Bitte Kinder rechtzeitig ins Feuerwehrhaus bringen! Kein Kostenbeitrag!
Anmelderfrist: 3.7.2017



Mittwoch, 5. Juli 9.00 - 11.00 Uhr
Gärtnern mit Karo Melchner - Katzmann

In diesem Jahr stehen beim Feiernspiel in unserem Garten die Kräuter im Mittelpunkt. Gemeinsam werden wir eine kleine Jause zubereiten und auch Getränke stehen bereit.
Alter: 6 – 10 Jahre,
max. 8 Kinder

Treffpunkt: Dr. Niedermaingasse 14, Pressbaum
Sonstiges: alte Kleidung tragen
Kosten: € 7,- pro Kind
Veranstalterin: Di Karo Melchner-Katzmann
Anmelderfrist: 30.6.2017



Mittwoch, 5. Juli 14.00 - 17.00 Uhr
FF Pressbaum Spiel und Spaß

Es erwarten Euch eine kurze Führung, Stationen und Spiele bei denen ihr Ever-Feuerwehrgeschick unter Beweis stellen könnt und natürlich viele Informationen aus dem Leben eines Feuerwehrmannes/-frau. Und eine kleine Stärkung im Anschluss mit Würstchen und Getränken.
Alter: 6 – 99 Jahre
(Eltern als Begleitpersonen sind willkommen)
Veranstalter: FF Pressbaum, Hauptstraße 70
Bitte Kinder rechtzeitig ins Feuerwehrhaus bringen! Kein Kostenbeitrag!
Anmelderfrist: 3.7.2017



Veranstalterin: Anna-Leena Kirschel, Bakk.phil.
Anmelderfrist: 10.7.2017 und 7.8.2017

Mittwoch, 12. Juli 14.00 - 16.00 Uhr
Bäckerei Simhofer
Das geht's mit uns!

Der Bäcker wird mit den Kindern Gebäck formen und backen. Bitte mitbringen: Kleidung die auch schmutzig werden darf. Schürzen sind vorhanden.
Alter: ab 4 Jahren, min. 5 / max. 15 Kinder
Treffpunkt: kurz vor 14 Uhr vor dem Eingang der Produktion hinter dem Haus.

Filiale Innenanzug: Hauptstr. 41, 3025 Innenanzug
Kosten: € 5,- pro Kind
Veranstalter: Simhofer GmbH
Anmelderfrist: 5.7.2017



Mittwoch, 19. Juli 9.00 - 12.00 Uhr
Naturlich Lernen – Wald-Rallye Erlebnis- und Entdeckungstour mit

Waldpädagoginnen durch den Wald im Bereich des Kammergais mit lustigen Wahrnehmungsspielen und Konzentrations- und Konzentrationsspielen. Alternative bei Schichtwetter. Unterhaltsames Konzentrations- und Lerntechnik-Workshop.
Alter: 6 - 10 Jahre,
min. 6 / max. 20 Kinder



Treffpunkt: Rathaus Pressbaum, Foyer
Kosten: € 4,- pro Kind
Veranstalter: Naturlich Lernen
Anmelderfrist: 16.7.2017



Mittwoch, 19. Juli 14.00 - 16.00 Uhr
Apotheke Pressbaum
Interessante Führung durch die Apotheke



* Erklärung der Herstellung des hausgemachten Wurzelfuß-Hühneraugenpflasters
 * spannende Experimente im Rezepturbüro
 * erfahren wie die Kräuter vom Garten zum Arzneitee werden
 * einmal selbst eine eigene Salbe rühren

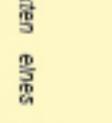
Alter: ab 6 Jahren, min. 6 Kinder
Kein Kostenbeitrag!
Veranstalter: Apotheke zur heiligen Dreifaltigkeit, Hauptstraße 1, Pressbaum
Anmelderfrist: 14.7.2017



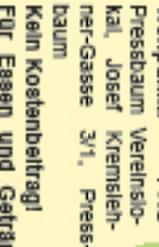
Mittwoch, 19. Juli 16.00 - 17.30 Uhr
Workshop Freerunning und Paracours

Habt ihr Lust eine richtig coole Sportart kennenzulernen? Eine, in der man auf Wände klettert, mit Salbos auf Terrasse springt? Dann seid ihr bei uns, Ralf und Lukas, Freerunner seit Jahren, genau richtig.
Alter: ab 10 Jahren, Mädchen und Buben, min. 8 Teilnehmenden

Treffpunkt: Turnsaal der Neuen Mittelschule Pressbaum, Funkhagasse 45a
Kein Kostenbeitrag!
Veranstalter: ASV Pressbaum
Anmelderfrist: 12.7.2017



Pressbauer Feuersongs gemeinsam mit GR Franz Langer und Ingrid Hoffmann.
Alter: 6 – 12 Jahre,
min. 6 Kinder



Treffpunkt: PRO Pressbaum Vereinslokal, Josef Krensielner-Gasse 31, Pressbaum
Kein Kostenbeitrag!
Für Essen und Getränke wird gesorgt.
Veranstalter: PRO Pressbaum SPÖ
Anmelderfrist: 19.7.2017

Mittwoch, 26. Juli 14.00 - 16.00 Uhr
Sommerolympiade im Senecura Sozialzentrum

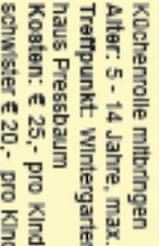
Bewohner und Kinder bilden ein sportliches Team um in den verschiedenen Disziplinen wie z.B. Fische fangen, Luftballontennis, ... einen lustigen Nachmittag zu verbringen.
Alter: 5 - 10 Jahre,
max. 20 Kinder



Treffpunkt: Senecura Pressbaum, Sanatoriumstraße 6
Kein Kostenbeitrag!
Für Essen und Getränke wird gesorgt, findet bei jedem Wetter statt.
Veranstalter: Senecura Sozialzentrum Pressbaum
Anmelderfrist: 21.7.2017



verschiedene Maltechniken, Fachgerechte Anleitung: Leitwand, Farben und Pinsel werden zur Verfügung gestellt.
Sonstiges: Bitte alte T-Shirts u. Hosen anziehen und eine halbe Küchenrolle mitbringen
Alter: 5 - 14 Jahre, max. 8 Kinder
Treffpunkt: Wirtsgarten im Rathaus Pressbaum
Kosten: € 25,- pro Kind (bei Geschwister € 20,- pro Kind)
Veranstalter: Doris Kapusta
Anmelderfrist: 26.7.2017 und 23.8.2017



Mittwoch, 2. August 9.30 - 12.00 Uhr
Zeit zum Lesen - Spaß und Spiel mit Büchern - Lerne deine Bibliothek kennen

Es wird verschiedene Stationen geben, vom Lesen und Basteln bis zum Schmelzen. Jedes Kind erhält einen „Biblioteksführerschein“ und ein Buch zur Erinnerung.
Alter: 5 - 10 Jahre,
max. 20 Kinder

Treffpunkt: Pfarrhaus Pressbaum, Hauptstraße 75 (bei Schönwetter im Prangarten)
Kein Kostenbeitrag!
Veranstalter: Öffentliche Bibliothek der Pfarre Pressbaum
Anmelderfrist: 31.7.2017



Mittwoch, 2. August 16.00 - 18.00 Uhr
Rätselrallye am Karriegel
 Wir begeben uns auf die Spuren des Karriegelbaus. Gemeinsam erkunden wir Teile der Laurstrecke. Ein geldstes Rätsel nach dem anderen führt uns weiter und bringt uns der versteckten Schatztruhe ein Stückchen näher. Erst wenn wir alle kniffligen Rätsel gelöst haben, kann die Truhe gehoben werden.
Alter: 8 – 12 Jahre,
min. 8 / max. 10 Kinder

